

Dialogforum Primärproduktion

im Rahmen der *Nationalen Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung*



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Herausforderung:

Lebensmittelverschwendung betrifft die gesamte Wertschöpfungskette. Schätzungsweise 0,2 Millionen Tonnen pro Jahr, das entspricht etwa 2 Prozent des Gesamtvolumens weggeworfener Lebensmittel in Deutschland, werden der Landwirtschaft zugerechnet. Ein Großteil davon wäre vermeidbar. Mit der Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) wollen DLG und Thünen-Institut gemeinsam mit Akteuren der Agrarbranche geeignete Strategien und Maßnahmen entwickeln, um einen Beitrag zur Reduzierung der Lebensmittelabfälle zu leisten.



Ziel: Gemeinsam Zukunft gestalten.

Innerhalb der zweijährigen Projektphase werden im „Dialogforum Primärproduktion“ geeignete Maßnahmen zur systematischen Verringerung von Lebensmittelabfällen identifiziert, getestet und evaluiert sowie ein praxisnahes Monitoringsystem entwickelt. Ziel ist es, eine sichere Datenlage zu schaffen, um die Entwicklung der aktuellen Lebensmittelverschwendung in diesem Sektor abzubilden und auf dieser Basis Erkenntnisse über Einsparpotenziale zu erlangen. Eine abgesicherte Dokumentation schafft dabei die Grundlage für sinnvolle Handlungsoptionen, um mit Kooperationspartnern Modellvorhaben voranzutreiben, die der ganzen Branche und der Gesellschaft zugutekommen.



Runde Tische: Ideen austauschen. Impulse setzen.

Diese und andere relevante Fragen werden zusammen mit erfahrenen und kreativen Köpfen aus den Branchen an Runden Tischen lösungsorientiert diskutiert. Runde Tische werden für die Bereiche tierische Lebensmittel, Getreide, Gemüse und Obst eingerichtet. Wichtig bei deren Zusammensetzung sind die verschiedenen Perspektiven der Primärproduktion, die durch einen Querschnitt der Unternehmen und Branchen erreicht werden soll: In den Dialogforen tauschen sich alle Akteure gleichberechtigt aus, diskutieren und evaluieren immer mit Blick auf Maßnahmen zur Reduktion der Lebensmittelverschwendung.



Think Tank: Dabei sein und mitgestalten.

Die *Nationale Strategie zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung* der Bundesregierung hat das Ziel, nicht nur die Lebensmittelabfälle auf Handels- und Verbraucherebene zu halbieren, sondern auch entlang der Lebensmittelversorgungskette deutlich zu reduzieren.

- Wo liegen die Stellschrauben für die Primärproduktion?
- Wo steht die Branche heute?
- Welche Lösungen gibt es schon?
- Welche Maßnahmen sind erfolgsversprechend?
- Welche Ressourcen können eingespart werden?



Demonstrationsbetriebe

In ausgewählten Demonstrationsbetrieben sollen die am Runden Tisch entwickelten Strategien modellhaft umgesetzt werden. Dabei werden die Lebensmittelabfälle in den Betrieben zu verschiedenen Zeitpunkten erfasst und analysiert. Auf Basis der Ergebnisse werden Reduktionsmaßnahmen entwickelt, die in Handlungsleitfäden aufgegriffen werden, damit die gesamte Branche davon profitieren kann.

Weitere Informationen:

DLG e.V., Fachzentrum Lebensmittel

Christina Vogel · difo-pp@dlg.org · Telefon: +49 69 24788-387

www.DLG.org/Dialogforen



DLG e.V.

Fachzentrum Lebensmittel

Eschborner Landstraße 122 · 60489 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 24788-0 · Fax +49 69 24788-115

Info@DLG.org · www.DLG.org